

das Seminar war rundum gelungen und hat meine Erwartungen erfüllt - ein angemessener Mix aus Theorie und Praxis mit einem freundlichen und motivierten Seminarleiter.

mir hat das Seminar sehr gut gefallen, wie auch schon beim Grundlagenseminar hat der Herr Zielezniak die zwei Tage sehr spannend und abwechslungsreich gestaltet.

Selbstverständlich habe ich sehr viel dabei gelernt.

Insbesondere die praktischen Phasen in dem Seminar vermitteln aufgrund eigener Fehler besonders gut die Stärken und Tücken der Methoden. Ich kann das Seminar jedem empfehlen, auch wenn bereits Kenntnisse in den Bereichen vorhanden sind. Durch seine langjährige Berufserfahrung kann Herr Zielezniak die Themen auch an relevanten Beispielen aus der Realität veranschaulichen, was zusätzlich ein Gespür für die wichtigsten Bereiche fördert.

Das Agiles PM-Seminar vom Torsten Zielezniak kann ich allen nur wärmstes weiterempfehlen. Im Seminar selbst und beim Vortragen merkt man ganz gut, wie sehr ihm das Ganze gefällt und man lässt sich als Zuhörer sehr schnell von seiner Begeisterung mitziehen. Den Theorie Teil hat er sehr gut, interessant, verständlich und alles andere als nur trocken an uns herangebracht. Daumen hoch dafür. Einige unserer Dozenten sollten sich da mal eine Scheibe von ihm abschneiden.

Highlight des Seminars war dann der praktische Teil. Mit der tickenden Zeit im Rücken, kam alles so real vor. Wie auch in der richtigen Arbeitswelt, stand man unter Zeitdruck und wollte seine Aufgaben mit bester Qualität abliefern, was aber am Ende nicht immer so einfach war. Ich fand es sehr gut, dass Torsten beim Planen der Scrums auch noch etwas Zeit für einen Rückblick miteingebaut hatte. Das hat mir persönlich gezeigt, wie wichtig Kommunikation in einem Team ist. Am Output, nach jedem Rückblick, hat man das dann auch sehr wohl gemerkt, wie gut eine konstruktive Kritik ist.

Eine Kleinigkeit hätte ich noch anzumerken. Es wäre toll, wenn Torsten beim Planen der Scrums auch 5 Min für die Product Owners einplant, damit sie sich einen Überblick der Use Cases verschaffen und die Prioritäten besser setzen können.

Das Seminar 'Agiles Projektmanagement' ist super interessant. Man bekommt durch die Praxisaufgaben einen sehr guten Einblick in Scrum. Durch die Rollenspiele konnte man wirklich richtig in die Thematik einsteigen. Der Seminarleiter war, obwohl es erst sein zweites gehaltenes Seminar zum Thema agiles Projektmanagements war, top vorbereitet und richtig motiviert. Ich habe viel gelernt an den beiden Seminartagen und hatte eine Menge Spaß.

Ich fand das Seminar ganz gut von der Inhaltlich her. Alles war gut organisiert und strukturiert. Dass es viele praktische Übungen und Präsentationen gibt, hat mir sehr gefallen. Außerdem gibt es viele Kommunikation zwischen Dozent und uns, das ist auch sehr attraktiv für mich. Aber schade ist, dass als ausländischer Student mein Deutsch nicht genug gut ist, so dass ich mehrere lustige Geschichte nicht 100 Prozent verstehen konnte. Es wäre bestimmt besser gewesen, wenn der Dozent langsamer spräche.

gut fand ich die Aufteilung in Theorie und Praxis. Dadurch konnten wir am ersten Tag die Grundlagen kennen lernen und verarbeiten, und am zweiten Tag dann mit der Systematik und Praxis durchstarten. Dabei hat sich auch gezeigt, dass es sehr wichtig ist, dass möglichst viel Praxis dabei ist. Ohne diese würde die Systematik mit all den dafür benötigten Rollen nicht klar werden. Wir hatten insgesamt vier Rollen: Product Owner, Scrum Master, Entwickler und Beobachter. Von diesen konnten wir "nur" zwei besetzen und damit erleben. Das war sehr wichtig, um überhaupt zu verstehen wie agiles Projektmanagement funktioniert.

Außerdem haben sich dabei viele Hindernisse und Herausforderungen gezeigt, die wir entweder sofort oder nach einer Feedback-Runde überwinden konnten. Deswegen: Inhalte klasse, Aufteilung klasse, Praxisschwerpunkt enorm wichtig.

Falls es sich zeitlich integrieren lässt, würde ich mir auch noch einen kurzen Überblick zu anderen agilen Methoden wünschen, neben SCRUM. Zu diesem gab es zwar Folien, doch wir haben sie dann leider nicht besprochen.

Zeitlich war es also an der einen oder anderen Stelle etwas knapp, insbesondere am ersten Tag, grundsätzlich gab es aber auch Puffer. Deswegen sollten die eineinhalb Tage ausreichen. Zumindest für die Inhalte, die letztes Mal vermittelt wurden.

Außerdem möchte ich noch eine Sache ergänzen, die mir besonders positiv in Erinnerung geblieben ist: Das Beibehalten der Rollen, für insgesamt zwei Durchläufe (sogenannte Sprints). Das war enorm lehrreich, denn es hat uns die Möglichkeit gegeben, unser eigenes Verhalten zu reflektieren und beim nächsten Durchlauf vieles besser zu machen.

...und noch ein Lob an das Lego-Baugruppen-Konzept. Das war einfach zu verstehen, fern von der sonst üblichen, IT orientierten Methodik und zudem verdammt Spaßig. Das vorzubereiten hat entsprechend lange gedauert, sich aber auf jeden Fall gelohnt.

das Seminar war sehr gut. Die Inhalte waren ausreichend. Das Praktische war optimal. Aber ich glaube, mehr Theorie wäre besser.

das Seminar hat meine Erwartungen komplett erfüllt. Die Organisation des Seminars, die Aufteilung des Inhalts auf zwei Tage und die Vorbereitung des Leiters des Seminars waren auf sehr hohem Niveau. Ich habe sehr viel gelernt und ich konnte die theoretischen Kenntnisse am zweiten Tag in die Praxis umsetzen. Ich würde sehr gerne an weiteren Seminaren teilnehmen.

das Seminar hat meine Erwartungen durchaus erfüllt und einen guten Überblick zum Thema agiles Projektmanagement verschafft. Vor allem der große praktische Anteil der Simulation eines Projektes mit Lego ist mir dabei positiv im Gedächtnis geblieben. Der Dozent ist durch seine offene Art und seine große Praxiserfahrung wirklich super. Alles in allem ein sehr gutes Seminar.

Positiv:

- Viele Übungen
- „Praktisches“ Erleben vom Projektmanagement (Lego)
- Dozent: wie im Grundkurs: sehr gute Kenntnisse und absolut sympathische Art, kann die Teilnehmer gut mitnehmen und begeistern
- Material wird zur Verfügung gestellt

Negativ:

- Relativ große Gruppen: 20 Teilnehmer  
à besser auf 10-15 Personen beschränken und so intensiveres Arbeiten + besserer Überblick für Dozenten
- Gewisses Desinteresse von Teilnehmern: hat Gruppenarbeit negativ beeinflusst  
à besser: kurze Begründung / Bewerbung für das Seminar, warum man teilnehmen möchte und so die Teilnehmer auswählen, die wirklich „Bock“ auf das Seminar haben

Fazit:

- Insgesamt sehr gelungenes Seminar, sehr zum weiterempfehlen
- V.a. der praktische Teil war sehr gut vorbereitet und hat die Thematik gut veranschaulicht

- Dozent ist „Herz und Seele“ der Veranstaltung à Dozent macht Seminar erst richtig spannend

das Seminar fand ich sehr gut organisiert und strukturiert. Der Dozent hatte viel Praxiserfahrung und konnte sein Wissen anhand von Beispielen aus der Praxis vermitteln. Außerdem war der Dozent sehr motiviert und man hatte nicht das Gefühl eine 0815 Vorlesung zu hören. Gerne wieder =)

Das Seminar war größtenteils auch ohne Vorwissen bezüglich Projektmanagement verständlich. Für die Fälle, wo dies nicht der Fall war, wurden Fragen ausführlich beantwortet. Insbesondere durch das Planspiel am zweiten Tag des Seminars wurde die Praxis des agilen Projektmanagements deutlich gemacht. Lediglich die Grenzen der Anwendbarkeit wurden nicht ausführlich behandelt.

Im Allgemeinen war es ein sehr unterhaltsames und lehrreiches Seminar. Es ist auf jeden Fall weiterzuempfehlen.

das Seminar war wie immer super. Ich habe sehr viel gelernt, doch leider wurden diesmal nicht so viele Praxisbeispiele genannt. Die spielerische Komponente des Seminars fand ich gewinnbringend und gut. Mir persönlich haben die davorbesuchten Seminare weitergeholfen.

ich fand das Seminar Agiles Projektmanagement sehr gut. Ich habe erst im April an dem Projektmanagement Seminar teilgenommen und finde das Seminar am Wochenende eine sehr gute Ergänzung.

Das Seminar fand ich sehr gut. Der Seminarleiter hat freundlich und offen alle meine Fragen beantwortet. Er hat auch offen Kritik akzeptiert. Das Seminar werde ich weiterempfehlen. Die Verbesserungen haben wir direkt mit Herr Zielezniak besprechen. Das Seminar könnte gerne auch ein bisschen länger sein.